

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 53 (1980)

Heft: 12

Rubrik: EMD-Informationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Staffelung der Wiederholungs-, Ergänzungs- und Landsturmurse

Der Bundesrat hat seinen Beschluss vom 2. Dezember 1963 über die Wiederholungs-, Ergänzungs- und Landsturmurse (SMA 327) in dem Sinn formell ergänzt, dass künftig nach Möglichkeit das ganze Jahr über einzelne Truppenteile im Instruktionsdienst stehen sollen. Bei der Aufstellung des jährlichen Kurstableau hat das Eidgenössische Militärdepartement entsprechende Vorkehren zu treffen. Jahreszeitbedingte Lücken, etwa während der Weihnachts- und Neujahrsfeiertage, werden dadurch geschlossen, dass der Generalstabschef einzelne Truppen zu bezeichnen hat, die nötigenfalls früher als im Kurstableau vorgesehen zu ihrem Instruktionsdienst aufgeboten werden können. Die von dieser Auflage betroffenen Wehrmänner müssen rechtzeitig über diese mögliche Verschiebung ihres Kurstermins orientiert werden.

Faktisch besteht diese vom Bundesrat nun auch formell beschlossene Regelung sowohl für Kampf- als ganz besonders für Luftschutztruppen schon seit mehreren Jahren.

Kompensationsabkommen für Tiger-Kampfflugzeuge

Das für die Jahre 1975 – 1983 im Zusammenhang mit der Lieferung der ersten Serie von Tiger-Kampfflugzeugen abgeschlossene Kompensationsabkommen schreibt für den Kaufpreis von rund 450 Millionen Dollar mindestens 30 % Kompensation vor. Dieser Betrag von 135 Millionen Dollar wurde bereits vor einiger Zeit überschritten, indem bis heute rund 139 Millionen Dollar kompensiert worden sind. Die Anstrengungen, den Kompensationsbetrag bis zum Auslaufen des ersten Abkommens Mitte 1983 so weit als möglich zu erhöhen, werden unvermindert fortgesetzt.

Orientierung der schweizerischen Munitionsindustrie

Die Gruppe für Rüstungsindustrie (GRD) hat kürzlich in Bern eine Orientierung für die schweizerische Munitionsindustrie durchgeführt. Informiert wurden die Teilnehmer über grundsätzliche Aspekte, über die militärische Bedürfnisplanung sowie über laufende und kommende Vorhaben auf dem Munitionssektor. Eine ähnliche Orientierung der Fahrzeugindustrie hat schon stattgefunden. Weitere Orientierungen für andere Schwergewichtsbereiche sind geplant.

Auf dem Munitionssektor erteilte die GRD in den Jahren 1975 bis 1979 durchschnittlich Aufträge in der Höhe von rund 320 Millionen Franken. Davon blieben rund drei Viertel im Inland. Es wird geschätzt, dass damit in der Schweiz jährlich etwa 3000 Arbeitnehmer beschäftigt wurden, rund 2000 bei bundeseigenen Betrieben.

Verkehrserziehungsprogramm der Armee (VEP) 1981

In der militärischen Unfallstatistik steht das unvorsichtige Kreuzen seit Jahren an vorderer Stelle. Hauptunfallursache sind mangelnde Voraussicht, übersetzte Geschwindigkeit sowie fehlende Routine auf schweren Fahrzeugen.

Die Aktion steht unter dem Motto
Wichtig: kreuze richtig!

Für den Unterricht steht wiederum ein Satz Folien für die Hellraumprojektion leihweise zur Verfügung. Eine für den Fahrzeugführer bestimmte Faltkarte mit dem Titel «Mot-Tips» enthält neben den Kernpunkten des Verkehrserziehungsprogramms in Stichworten auch vom Berner Grafiker Daniel Dreier geschaffene Illustrationen. Zusätzlich kann die Truppe den Lehrfilm «Wichtig: kreuze richtig!» anfordern, der sehr eindrücklich auf die Ziele der Aktion eingeht.